

Fußball und andere Dinge

~wird vorerst abgeschlossen~

Von abgemeldet

Kapitel 5: Gewonnen! Aber wer?

So des is des 6. Pitel. Hoffe es gefällt euch! Freu mich natürlich immer über Kommis!;-)
Viel spaß!

Liebe und adere Dinge

Gewonnen! Aber wer?

Die Mädels gingen in den Umkleideraum. Sie saßen einfach nur fassungslos auf den Bänken. >> Ich kann einfach nicht glauben das wir noch kein einziges Tor schießen konnten.<< dachte sich Kanako. Plötzlich klopfte es an der Tür. "Ja?", rief Chihiro. "Wir sind´s nur!", sagte Tsubasa, der mit dem Rest der Mannschaft ankam und noch ihre drei Mädels mitbrachten. "Hi!", sagte Kanako. Man konnte ihre Traurigkeit aus ihrer Stimme heraus hören. Jeder der Jungs ging zu einer der Mädchen und versuchte sie aufzumuntern. Aber Kojiro tat alles andere als Kanako aufzumuntern: "Hey, so kenn ich dich gar nicht! Was jammerst du hier so rum! Du bist doch klein kleines Mädchen mehr!" "Was motzt du mich jetzt so an! Ich kann halt net besser spielen! Die anderen sind besser! Das kannst du nicht mehr ändern!", schrie sie verärgert und zeigte mit dem Finger auf Kojiro. "Hey das will ich nicht von dir hören! Sie haben gerade mal ein Tor geschossen! Und du heulst hier so rum als wäre es der Weltuntergang! Es ist nur ein Tor nicht mehr! Das werdet ihr wohl noch schaffen!" "Wenn wir es in der ersten Halbzeit nicht geschafft haben dann schaffen wir auch nicht in der Zweiten, klar!", schrie sie. Alle schauten zu den beiden Streithähnen. "Und ich hätte gedacht du wärst stark! Aber jetzt beweist du, dass du nichts weiter als ein Weichei bist und zwar das ängstlichste das ich je gesehen hab!", rief Kojiro ihr direkt ins Gesicht. Das gab Kanako den Rest. Und sie stand eine Weile da und schaute leer in Kojiro´s wütendes Gesicht. Plötzlich ging die Tür auf und eine junger Mann trat herein: "Hey es geht weiter!" Als Kanako sich wieder gefangen hatte schaute sie Kojiro mit einem sehr wütenden Blick an und sagte: "Kommt gehen wir Mädels! Jetzt geben wir es ihnen!" die andere folgten ihr. Jetzt blieben die Jungs allein im Raum. Ken rannte zu ihm und sagte: "Hey wieso warst du so gemein zu ihr!" "Ich hab ihr nur eine Lektion erteilt! Ich verspreche euch jetzt werden sie erst recht gewinnen! Kanako hat noch nicht ihre ganze Stärke gezeigt, glaubt mir!" Somit gingen alle aus dem Raum und setzten sich wieder auf die Ersatzbank.

Die Mädchen stellte sich auf ihre Position. Kanako schaute noch ein letztes mal zu Kojiro rüber, der sie auch anschaute und mit einem wütenden Blick leicht nickte. Kanako lächelte ihn an und widmete sich dann wieder aufs Spielfeld. Der Schiri piff an und Kanako hatte den Ball. Sie dribbelte mit einer Freundin los. Vor Kanako steht Francesca. Sie dribbelte weit zu ihr und gab dann kurz vor ihr, an ihre Mitspielerin, ab. Kanako lief einfach an ihr vorbei. Francesca blieb einfach so stehen und lies sie, zu Kanako´s Verwunderung durch. Aber das kümmerte sie nicht. Sie lief einfach weiter und bekam wieder den Ball zugepasst. Plötzlich kam unerwartet wieder Jemand in die Gretsche. Diesmal verlor sie wieder den Ball und Francesca bekam ihn. >>Ich wusste es! Sie hätte mich doch sonst nie durchgelassen! Mist wieso habe ich das nicht vorhergesehen! Ich hätte es wissen müssen.<< ging durch Kanako´s Kopf. Francesca dribbelte weit vor. Und schoss. Chihiro konzentrierte sich auf den Ball. Sie sprang in die richtige Richtung. "Kann der Keeper den Ball halten?! Uuuuuunnnnd? JAAAAAAA! Katsuya hat den Ball gehalten!", rief Koji. Chihiro schaute fies lächelnd in Francesca´s Gesicht, die fassungslos da stand. Chihiro schoss mit einer Wahnsinns Geschwindigkeit auf Kanako zu und rief: "Jetzt liegt alles an dir Kanako! Zeig´s ihnen, los!" Kanako nahm den Ball an und dribbelte mit einer Freundin weit ins gegnerische Feld. Sie kamen mühelos an der Verteidigung vorbei. Als sie nun vor dem Tor standen holten beide aus. Der Keeper konnte seinen Augen nicht trauen. "Ist das etwa der Zwillungsschuss? Ja er ist es! Der gefürchtete Zwillungsschuss!", schrie Koji. Die beiden schossen ihn mit einer ultraschnellen Geschwindigkeit aufs Tor zu. Der Keeper hatte nicht einmal gezuckt! So schnell schoss der Ball an ihm vorbei. "Jaaaa!", schrie Kanako und hüpfte mit ihrer Freundin hoch. Alle kamen auf sie zu. Sie umarmten sich! >> Ich wusste doch das du es schaffst Kanako! <<, dachte sich Kojiro und schaute dabei lächelnd zu Kanako. "Echt ein Wahnsinnschuss was das!", sagte Taro begeistert. Und alle stimmten mit einem nicken zu.

Nach dem Pfiff spielten sie weiter. Jetzt spielten die Italiener noch defensiver. Sie deckten Kanako jetzt mit drei Spielern! Suzuki konnte sich gar nicht mehr befreien. Darum war es unmöglich zu ihrer besten Spielern den Ball abzugeben. Nach einigen Versuchen ihr den Ball zu passen scheiterte es immer. Es waren nur noch wenige Minuten zu Spielen. Und Kanako musste langsam mal was einfallen. >>Was sollen wir bloß machen? Die anderen kommen an der Verteidigung nicht vorbei. So sehr sie es auch versuchen. Mir muss schnell etwas einfallen! Ich will nicht mit einem Unentschieden aus dem Platz gehen! << Dann sah Kanako eine Lücke hinter ihr die, die Verteidiger gar nicht gedeckt hatten. Sie quetschte sich so schnell wie möglich aus den Verteidigerinnen raus, bevor sie etwas merkten und schrie: "Schnell passt den Ball zu mir!" Sie rannte weiter und eine, die den Ball gerade hatte gab ihr einen schnellen Pass. Die Verteidigung sahen überrascht zu ihr und wollten sie so schnell wie möglich wieder einholen. Die dribbelte so schnell sie konnte. Der Schiri sah schon auf seine Uhr, das bemerkte Kanako. Jetzt war ihre letzte Chance der Topspin. Sie wusste das, das ein Risiko war, aber ihr blieb keine andere Wahl. Sie musste es tun. Sie holte aus, als sie ein paar Meter vor dem Tor stand. Und schrie: "TOPSPIN!" >>Nein! Wieso tust du das Kanako? << dachte sich Chihiro. Kojiro sah mit einem geschockten Blick zu Kanako rüber. Er konnte nicht fassen was sie da tat. Es war ein zu hohes Risiko. Aber er verstand sie trotzdem! Jetzt musste sie alles geben. Jetzt lag alles an ihr.

Der Ball flog mit einer schnellen Distanz aufs Tor zu. Der Keeper sprang und streckte seine Hand aus. Er griff zwar den Ball aber konnte ihn nicht halten Und er ging rein! Der Schiri pfiff und das Spiel war vorbei. "Ja jetzt haben die Japaner doch gewonnen! Mit einer schönen Torvorlage von der Nummer 12 haben sie es doch geschafft! Und somit gehen die Japaner als Gewinner mit einem 2:1 aus dem Platz!", freute sich Koji. Alle rannten auf Kanako zu, die sich auf den Boden hingekniet hatte. "Ist alles in Ordnung mit dir?", fragte sie einer ihrer Freundinnen. "Ja.. ja klar! Ich muss mich nur ein wenig ausruhen. Zum Glück tut mein Bein wenigstens nicht weh", stotterte Kanako und fiel dann in einen Schlaf. Die Jungs auf der Ersatzbank rannten auch zu ihnen. "Hey ist alles in Ordnung mit ihr?", fragte Tsubasa. "Na ja wie soll ich sagen. Sie ist wieder ihn Ohnmacht gefallen.", antwortete ein Kollegin. Und Chihiro setzte fort: "Kein Wunder es ist auch ziemlich heiß heute!" Alle stimmten ihr zu und sahen zu Kanako, die friedlich schlief. Unerwartete nahm Kojiro sie in den Arm. "Ich bring sie lieber in den Umkleideraum!", sagte er und lief alleine rein. Die anderen blieben zurück und schauten den beiden nach. "Das ist echt ein süßes Bild, nich?" fragte Chihiro schwärmend. Und alle stimmten mit einem Nicken zu.

Als die beiden im Raum ankamen legte er sie sachte auf die Bank. Setzte sich genau gegenüber von ihr hin und schaute ihr beim Schlafen zu. Nach einer Weile rührte sie sich, kniff ihre Augen noch einmal fest zu und machte sie dann langsam auf. Sie erblickte einen ungeduldig, wartenden Kojiro der mit einem leeren Blick auf sie schaute. Sie richtete sich langsam auf und setzte sich genau vor ihm hin. "Geht's dir wieder besser?" fragte Kojiro fürsorglich. "Ja so einiger Maßen! Danke der Nachfrage!", antwortete Kanako mit einem Lächeln. "Keine Ursache." Sie schauten sich beide in die Augen. Beide wollten es. Beide wollten sich küssen. Doch wussten sie nicht, ob der andere es auch wollte. Es war Stille. Sie schauten sich nur leer an. Plötzlich kam Kanako ihm langsam immer näher. Sie wollte es einfach wissen. Kojiro machte einmal kurz die Augen, mit einem Lächeln, zu und schnaufte einmal durch. Kanako schaute nur verduzt. Dann packte er sie an den Schultern und zog sie zu sich. Ihre Lippen berührten sich und beide genossen es sichtlich. Obwohl es nur ein paar Sekunden waren, kam es Kanako wie eine Ewigkeit vor. Dann lösten sie sich wieder von einander und Kojiro sagte: "Komm gehen wir! Gleich beginnt unser Spiel!" "Ja!", sagte sie fröhlich und ging mit ihm wieder raus. Als sie kurz vor dem Ausgang waren sagte Hyuga noch: "Das was vorhin passiert ist, bleibt bitte unter uns, ja?" "Gut!", sagte sie verstehend, denn sie wollte auch nicht das die anderen das wussten.

Dann gingen die beiden weiter aufs Spielfeld. Die Mädels rannten ihnen entgegen, als sie sie sahen. "Kanakano geht's dir gut?", rief einer ihrer Kolleginnen. "Ja!" "Na klar geht's ihr besser! Das hat sie alles der fürsorglichen Obhut von Kojiro zu verdanken." Das hörte dieser nicht mehr, denn er war schon alleine weiter gegangen. Kanako wurde auf Anhieb rot. "Und wie wars?!" "Was meint ihr? Wie war was?", fragte Kanako und schaute in die neugierigen Gesichter. "Na was habt ihr den so gemacht!" "Ni Nichts!" "Wir sehn´ s dir doch an!" "Ah! Das Spiel fängt gleich an! Kommt!" "Du kannst uns nicht entwischen Kanako!" Sie rannten alle auf die Ersatzbank und ließen Kanako fürs erste mal in Ruhe. Jetzt kamen die männlichen Mannschaften von Japan und Italien dran. Die beiden Kapitäne standen sich gegenüber. Der Schiri warf eine Münze und fing sie wieder auf: "Kopf oder Zahl?" "Zahl!", sagte auch Tsubasa. Doch nun hatten die Italiener Anstoß, denn es war Kopf. Kojiro schaute noch kurz zu Kanako rüber, die ihm zuzwinkerte. Der Schiri pfiff an und das Spiel begann. "Hey, wem hast

du denn da zugezwinkert?!", fragte Chihiro grinsend und alle sahen zu ihnen rüber "Niemandem!" "Ach komm! Du hast doch gerade Kojiro zugezwinkert!" "Ja und? Hab ihm ja nur Glück gewünscht!" "Bei seiner Liebe zu dir wird er bestimmt ein Tor für dich schießen!", sagte ein Mitglied schwärmend. "Ach hör doch auf!", sprach Kanako mit hochrotem kopf und widmete sich wieder dem Spiel zu.

Kojiro hatte gerade den Ball und war schon weit in der gegnerischen Hälfte. "JA GIBS IHNEN KOJIRO!", schrie Kanako fröhlich und hüpfte hoch. Die anderen sahen, mit einem Lächeln, zu ihr.

So des wars! Nächstes folgt bald!
Bye Bye! Bis zum nächsten mal!